

Schlachtungen

März 2024

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft
Land- und Forstwirtschaft, VIS
E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Schlachtungen im März 2024

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft.

Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen beruht auf Ergebnissen, die im Rahmen einer alljährlich stattfindenden statistischen Erhebung anfallen ("Allgemeine Viehzählung"); jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren seit 2004 auf seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe fixierten Durchschnittsgewichten.

Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen.

Die Ergebnisse zum Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Daten aus kleineren Einheiten oder zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind nicht verfügbar.

**Tabelle 1 Untersuchte Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	118	3 352	117	7
Kärnten	2	2 900	9 220	571	78
Niederösterreich	2	11 279	65 634	9 296	700
Oberösterreich	12	17 298	138 299	3 142	1 087
Salzburg	2	7 649	2 257	1 303	228
Steiermark	2	8 012	154 614	945	28
Tirol	2	2 405	2 179	2 926	504
Vorarlberg	3	1 342	746	979	121
Wien	-	37	175	85	51
März 2024	25	51 040	376 476	19 364	2 804
März 2023	36	59 189	429 938	18 500	2 010
%-Veränderung	-30,6	-13,8	-12,4	4,7	39,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2 Untersuchte Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	2	2	4	1	4	5
Kärnten	336	196	532	-	-	-
Niederösterreich	205	114	319	151	130	281
Oberösterreich	665	451	1 116	294	205	499
Salzburg	302	199	501	74	84	158
Steiermark	457	439	896	176	159	335
Tirol	775	183	958	59	46	105
Vorarlberg	601	146	747	21	24	45
Wien	1	12	13	1	-	1
März 2024	3 344	1 742	5 086	777	652	1 429
März 2023	3 628	1 931	5 559	779	725	1 504
%-Veränderung	-7,8	-9,8	-8,5	-0,3	-10,1	-5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3 Untersuchte Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	71	4	26	8	109
Kärnten	527	317	647	877	2 368
Niederösterreich	4 849	578	2 291	2 961	10 679
Oberösterreich	7 966	839	2 784	4 094	15 683
Salzburg	2 141	837	1 343	2 669	6 990
Steiermark	2 201	823	1 450	2 307	6 781
Tirol	194	246	346	556	1 342
Vorarlberg	156	77	118	199	550
Wien	20	-	3	-	23
März 2024	18 125	3 721	9 008	13 671	44 525
März 2023	21 949	4 043	10 351	15 783	52 126
%-Veränderung	-17,4	-8,0	-13,0	-13,4	-14,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4 Taugliche Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	118	3 342	117	7
Kärnten	2	2 897	9 156	571	78
Niederösterreich	2	11 232	65 486	9 292	491
Oberösterreich	12	17 238	138 108	3 141	1 087
Salzburg	2	7 631	2 255	1 303	228
Steiermark	2	7 997	154 287	945	28
Tirol	2	2 398	2 178	2 923	499
Vorarlberg	3	1 338	746	979	121
Wien	-	37	175	85	51
März 2024	25	50 886	375 733	19 356	2 590
März 2023	36	59 024	429 086	18 491	1 848
%-Veränderung	-30,6	-13,8	-12,4	4,7	40,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5 Taugliche Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	2	2	4	1	4	5
Kärnten	335	196	531	-	-	-
Niederösterreich	204	114	318	150	129	279
Oberösterreich	663	447	1 110	293	202	495
Salzburg	302	199	501	74	84	158
Steiermark	456	439	895	175	159	334
Tirol	774	183	957	59	46	105
Vorarlberg	600	146	746	21	24	45
Wien	1	12	13	1	-	1
März 2024	3 337	1 738	5 075	774	648	1 422
März 2023	3 615	1 927	5 542	773	724	1 497
%-Veränderung	-7,7	-9,8	-8,4	0,1	-10,5	-5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6 Taugliche Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	71	4	26	8	109
Kärnten	526	317	646	877	2 366
Niederösterreich	4 842	578	2 284	2 931	10 635
Oberösterreich	7 953	838	2 779	4 063	15 633
Salzburg	2 139	837	1 343	2 653	6 972
Steiermark	2 201	823	1 450	2 294	6 768
Tirol	194	246	346	550	1 336
Vorarlberg	156	77	118	196	547
Wien	20	-	3	-	23
März 2024	18 102	3 720	8 995	13 572	44 389
März 2023	21 930	4 042	10 341	15 672	51 985
%-Veränderung	-17,5	-8,0	-13,0	-13,4	-14,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 7 Nicht untersuchte Schlachtungen im März 2024,
Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	1 738	20 074	10 511

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 8 Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im März 2024,
Anzahl in Stück und Schlachtgewicht (kalt) in Kilogramm**

Kategorie	Schlachtungen	Schlachtgewichte
Einhufer	25	6 545
Kälber	5 075	510 907
Jungrinder	1 422	336 228
Stiere	18 102	7 206 281
Ochsen	3 720	1 360 472
Kalbinnen	8 995	2 879 238
Kühe	13 572	4 614 899
Rinder insgesamt	50 886	16 908 024
Schweine	377 471	37 282 932
Schafe	39 430	797 030
Ziegen	13 101	141 384

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 9 Geflügelschlachtungen im März 2024,
Anzahl in Stück und Gewicht nach Herrichtungsform in Kilogramm**

Schlachtungen	Gerupfte und entdärmt Ware	Bratfertige Ware mit Innereien	Bratfertige Ware ohne Innereien	Teile	Fleisch ohne Knochen	Gewicht insgesamt
8 527 323	4 012	2 091 198	2 987 136	6 316 658	1 405 129	12 804 133

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.